Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Ergänzungsvorlage Nr. 15/1088/1

öffentlich

Datum: 15.09.2022
Dienststelle: Fachbereich 12
Bearbeitung: Frau Peters

Landschaftsausschuss	**21.09.2022**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/ des Landesrates des LVR-Dezernates 4 - Kinder, Jugend und Familie -

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 4 - Kinder, Jugend und Familie - zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem der Vorlage Nr. 15/1088/1 beigefügten Ausschreibungstext (Anlage 2) in der folgenden Zeitung auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.	ja

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	071		
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	ca. 20.000 €
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: /Wirtschaftsplan	ca. 20.000 €
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:			
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			ja

L u b e k

Zusammenfassung

siehe Begründung

Begründung der Ergänzungsvorlage Nr. 15/1088/1:

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung hat in seiner Sitzung am 12.09.2022 die Vorlage Nr. 15/1088 beraten und einstimmig eine Änderung des Ausschreibungstextes beschlossen.

Danach sollen die konstitutiven Voraussetzungen dahingehend angepasst werden, dass entweder ein wissenschaftliches Hochschulstudium Voraussetzung für die Besetzung ist oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes. Die Abschlüsse Bachelor oder FH-Diplom sollen ebenso keine Berücksichtigung finden wie die Laufbahnbefähigung für die Laufbahn der Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes. Zudem sollen die in der Ausschreibung genannten Studiengänge um Geistes-/Humanwissenschaften ergänzt werden.

Der Ausschreibungstext wurde daraufhin durch die Verwaltung angepasst und ist der Ergänzungsvorlage Nr. 15/1088/1 als Anlage 2 beigefügt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1088:

Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 4 – Kinder, Jugend und Familie -

Die 13. Landschaftsversammlung Rheinland wählte in ihrer 16. Sitzung am 09.05.2014 für die Dauer von acht Jahren Herrn Lorenz Bahr-Hedemann zum Landesrat des LVR-Dezernates Soziales und Integration. Der Landschaftsausschuss hat mit Beschluss vom 24.10.2014 (Antrag Nr. 14/4) die „Geschäftsordnung für die Direktorin bzw. den Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland und die Landesrätinnen und Landesräte" geändert und damit die Zuständigkeiten der LVR-Dezernentinnen und Dezernenten neu geordnet. Aufgrund des Antrages der CDU- und SPD-Fraktion (Antrag Nr. 14/5) wurde Herrn Lorenz Bahr-Hedemann mit Wirkung vom 03.11.2014 die Leitung des LVR-Dezernates 4 mit dem Geschäftsbereich „Jugend" und damit die Leitung des LVR-Landesjugendamtes übertragen. Die Wiederwahl mit Wirkung zum 02.06.2022 erfolgte am 17.12.2021 (Vorlage Nr. 15/505/1).

Mit Wirkung vom 30.06.2022 wurde Herr Landesrat Lorenz Bahr-Hedemann zum Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen ernannt. Mit dieser Ernennung endete die Amtszeit von Herrn Lorenz Bahr-Hedemann als Landesrat beim LVR. Die Funktion der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 4 – Kinder, Jugend und Familie – ist daher seit dem 01.07.2022 vakant.

II.

Zur Rechtslage

Nach § 20 Abs. 2 Satz 2 LVerbO sind die Stellen der Landesrätinnen und Landesräte öffentlich auszuschreiben.

III.

Möglicher Zeitablauf, wenn die Wahl der Nachfolgerin/des Nachfolgers in der Sitzung der Landschaftsversammlung am 09.12.2022 stattfinden soll:

12.09.2022	Ausschuss für Personal und Allgemeine Verwaltung: Beratung des Ausschreibungstextes (Text siehe Anlage) und der zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung vorgesehenen Zeitung
21.09.2022	Landschaftsausschuss: Beschluss des Ausschreibungstextes und der zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung vorgesehenen Zeitung
22.09.2022	Veröffentlichung der Stellenausschreibung in einer Wochenendausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
13.10.2022	Bewerbungsschluss
18.10.2022	Übergabe der Bewerberlisten an die Fraktionen/Gruppe
28.11.2022	Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung: Wahlempfehlung zur Kenntnis
02.12.2022	Landesjugendhilfeausschuss: Anhörung gem. gemäß § 71 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII und § 3 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung für das LVR-Landesjugendamt zur Wahlempfehlung
07.12.2022	Landschaftsausschuss: Vorbereitung der Beschlüsse der Landschaftsversammlung gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe a LVerbO, hier: Wahlempfehlung
09.12.2022	Landschaftsversammlung: Wahl gemäß § 7 Absatz 1 Buchstabe c LVerbO

In Vertretung

L i m b a c h

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 21.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen" ist sein Leitgedanke.
Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wir suchen zum **01.02.2023** eine/einen

LANDESRÄTIN/LANDESRAT (m/w/d)

als Leiter*in des LVR-Dezernates Kinder, Jugend und Familie

(Besoldungsgruppe B 4 LBesO NRW zuzüglich Aufwandsentschädigung)

Ihre Aufgaben

Verwaltungsseitige Steuerung des LVR-Dezernates Kinder, Jugend und Familie mit seinen Aufgabenbereichen:

- Transferleistungen für Kinder und Jugendliche
- Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder
- Zentrale Adoptionsstelle
- Zuschüsse für Beratungsstellen und Familienbildungsstätten
- Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindern und Jugendlichen in stationären Einrichtungen
- Betriebs- und Investitionskostenförderung von Kindertageseinrichtungen
- Jugendförderung (Freiwilliges Ökologisches Jahr, Förderungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan NRW, Fachberatung, Koordinationsstelle Kinderarmut)
- Jugendhilfeplanung und Beratung von Jugendämtern
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Verteilstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- LVR-Jugendhilfe Rheinland

Ihr Profil

Voraussetzungen für die Besetzung:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechts-/Verwaltungswissenschaften, Sozial-/Erziehungs-/Rehabilitationswissenschaften, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder Wirtschaftswissenschaften (Universitätsdiplom, Master, Magister oder 1. Staatsexamen, Bachelor oder FH-Diplom) oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahn der Ämtergruppe des ersten oder zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes

Wünschenswert sind:

- Sie haben mindestens 3-jährige Kenntnisse und Erfahrung mit öffentlichen oder kommunalen Verfahrens- und Entscheidungsstrukturen, vorzugsweise in der Jugendhilfe
- Sie verfügen über mindestens 3- jährige Erfahrung in der teamorientierten und kooperativen Personalführung eines multiprofessionellen Teams in leitender Funktion
- Sie haben Kenntnisse moderner Steuerungsinstrumente
- Sie besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft, Modernisierungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und voranzutreiben
- Sie verfügen über ausgeprägte analytische Fähigkeiten, rasche Auffassungsgabe und strukturierte Arbeitsweise
- Sie kennen die einschlägigen Entwicklungen im Jugendhilfebereich
- Sie besitzen eine hohe Kommunikationsfähigkeit und –bereitschaft
- Der LVR ist ein politisch verfasster Kommunalverband. Die Arbeit der Verwaltung wird durch politische Gremien gesteuert und kontrolliert. Daher sollte Ihnen die Zusammenarbeit mit politischen Gremien ebenso vertraut sein, wie Sie Erfahrung in der Wahrnehmung von Mandaten in Aufsichtsgremien und mit Medien gesammelt haben sollten.

Der Landschaftsverband Rheinland und seine Einrichtungen befinden sich in einem ständigen Modernisierungsprozess, dazu gehört vor allem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rheinland. Ihr engagiertes Eintreten für dieses Ziel wird erwartet.

Die Landesrätinnen/Landesräte (m/w/d) werden durch die Landschaftsversammlung Rheinland gewählt.
Die Wiederwahl ist zulässig. Eine Änderung des Aufgabenbereiches der Dezernatsleitung bleibt vorbehalten. Die Anstellung erfolgt als Beamt*in auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamt*in).

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder die der Schweiz besitzen und bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit nach dem 01.01.1964 geboren sein, da Sie eine volle achtjährige Amtszeit bis zum Erreichen Ihrer Regelaltersgrenze vollumfänglich ableisten können müssen.

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Vielfältiges Aufgabengebiet
- Sinnstiftende Tätigkeit
- Zentrale Lage
- Chancengleichheit und Diversität
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.lvr.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. Referenzen **bis zum TT.MM.2022** an den

Landschaftsverband Rheinland
Frau Landesdirektorin Ulrike Lubek – persönlich –
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln
Kennziffer:

Eine persönliche Vorstellung ist nur auf besondere Einladung möglich.

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Landesdirektorin, Frau Ulrike Lubek, Telefon: 0221/809-2606. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 21.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen" ist sein Leitgedanke.
Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wir suchen zum **01.02.2023** eine/einen

LANDESRÄTIN/LANDESRAT (m/w/d)

als Leiter*in des LVR-Dezernates Kinder, Jugend und Familie

(Besoldungsgruppe B 4 LBesO NRW zuzüglich Aufwandsentschädigung)

Ihre Aufgaben

Verwaltungsseitige Steuerung des LVR-Dezernates Kinder, Jugend und Familie mit seinen Aufgabenbereichen:

- Transferleistungen für Kinder und Jugendliche
- Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder
- Zentrale Adoptionsstelle
- Zuschüsse für Beratungsstellen und Familienbildungsstätten
- Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindern und Jugendlichen in stationären Einrichtungen
- Betriebs- und Investitionskostenförderung von Kindertageseinrichtungen
- Jugendförderung (Freiwilliges Ökologisches Jahr, Förderungen nach dem Kinder- und Jugendförderplan NRW, Fachberatung, Koordinationsstelle Kinderarmut)
- Jugendhilfeplanung und Beratung von Jugendämtern
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Verteilstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- LVR-Jugendhilfe Rheinland

Ihr Profil

Voraussetzungen für die Besetzung:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechts-/Verwaltungswissenschaften, Sozial-/Erziehungs-/Rehabilitationswissenschaften, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder Wirtschafts-/Geistes-/Humanwissenschaften (Universitätsdiplom, Master, Magister oder 1. Staatsexamen) oder Befähigung für die Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt

Wünschenswert sind:

- Sie haben mindestens 3-jährige Kenntnisse und Erfahrung mit öffentlichen oder kommunalen Verfahrens- und Entscheidungsstrukturen, vorzugsweise in der Jugendhilfe
- Sie verfügen über mindestens 3- jährige Erfahrung in der teamorientierten und kooperativen Personalführung eines multiprofessionellen Teams in leitender Funktion
- Sie haben Kenntnisse moderner Steuerungsinstrumente
- Sie besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft, Modernisierungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und voranzutreiben
- Sie verfügen über ausgeprägte analytische Fähigkeiten, rasche Auffassungsgabe und strukturierte Arbeitsweise
- Sie kennen die einschlägigen Entwicklungen im Jugendhilfebereich
- Sie besitzen eine hohe Kommunikationsfähigkeit und –bereitschaft
- Der LVR ist ein politisch verfasster Kommunalverband. Die Arbeit der Verwaltung wird durch politische Gremien gesteuert und kontrolliert. Daher sollte Ihnen die Zusammenarbeit mit politischen Gremien ebenso vertraut sein, wie Sie Erfahrung in der Wahrnehmung von Mandaten in Aufsichtsgremien und mit Medien gesammelt haben sollten.

Der Landschaftsverband Rheinland und seine Einrichtungen befinden sich in einem ständigen Modernisierungsprozess, dazu gehört vor allem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rheinland. Ihr engagiertes Eintreten für dieses Ziel wird erwartet.

Die Landesrätinnen/Landesräte (m/w/d) werden durch die Landschaftsversammlung Rheinland gewählt.
Die Wiederwahl ist zulässig. Eine Änderung des Aufgabenbereiches der Dezernatsleitung bleibt vorbehalten. Die Anstellung erfolgt als Beamt*in auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamt*in).

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder die der Schweiz besitzen und bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit nach dem 01.01.1964 geboren sein, da Sie eine volle achtjährige Amtszeit bis zum Erreichen Ihrer Regelaltersgrenze vollumfänglich ableisten können müssen.

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Vielfältiges Aufgabengebiet
- Sinnstiftende Tätigkeit
- Zentrale Lage
- Chancengleichheit und Diversität
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähi-

gung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.lvr.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. Referenzen **bis zum TT.MM.2022** an den

Landschaftsverband Rheinland
Frau Landesdirektorin Ulrike Lubek – persönlich –
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln
Kennziffer:

Eine persönliche Vorstellung ist nur auf besondere Einladung möglich.

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Landesdirektorin, Frau Ulrike Lubek, Telefon: 0221/809-2606. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.